**Politik in Europa, Deutschland, Niedersachsen und der Samtgemeinde Leinebergland - wohin führt der Weg der Politik – und worum geht es eigentlich genau … ???**

Angetreten im Jahr 2016 um Dinge zu verändern und das Beste für die Stadt und Region heraus zu holen und um mit zu gestalten wo ich lebe. Fassungslos bin ich wenn ich nach Chemnitz, Hannover und Berlin schaue um nur einige Orte zu nennen. Wir Kommunalpolitiker hier vor Ort geben in unserer Freizeit – zu Lasten unserer Familien und Freunden für unsere Stadt und Samtgemeinde – und da spreche ich für alle demokratischen und unsere Verfassung akzeptierenden Parteien und Kolleginnen und Kollegen sehr gerne immer alles mit 100% Einsatz für die Sache über Parteigrenzen hinaus. Denn die überwiegende Anzahl unserer Entscheidungen in den Ausschüssen fällt EINSTIMMIG ! Natürlich wird auch des Öfteren kontrovers diskutiert und teilweise auch einmal gestritten, das ist auch alles normal und gut so für die Demokratie. Aber jetzt aktuell läuft so vieles falsch in unserem Land, worum geht es eigentlich noch ? Die „große“ Politik macht im Moment einen ganz schlechten Eindruck. Fangen wir oben an – Frau Merkel hat viel für Europa und Deutschland getan, aber den Zeitpunkt verpasst abzutreten – jetzt verwaltet sie das Chaos in Berlin, und das kommt nicht mehr gut an. Ob Merkel, Nahles, Seehofer, Spahn und Co. überhaupt noch wissen was sie machen – bzw. wofür sie gewählt wurden von uns Bürgerinnen und Bürgern ? Man kann leider aus der Ferne nur noch feststellen das es anscheinend nicht um die Sache für die Bürgerinnen und Bürger und unser Land und unsere Region geht – sondern nur noch um den Machterhalt … ! Das ist gelinde gesagt erschreckend. Wenn alle sogenannten „großen Parteien“ verlieren und einige davon sogar – laut dem aktuellen Trend liegt eine sogenannte „Alternative“ auf dem 2. Platz in den Umfragen – rechts überholt werden, dann mache ich mir als Demokrat sehr sehr ernsthafte Sorgen um die Zukunft unseres Landes und unserer Region. Ich mache mir für jede Sitzung und jeden Ausschuss meine Gedanken, ich bereite mich gewissenhaft vor und denke ich bin gut vorbereitet. Dann mache ich den Fernseher an, oder lese die Zeitung und bin jeden Tag auf´s Neue entsetzt was gerade passiert… !!! Ich möchte mit diesen Zeilen klar machen, dass nur wir ALLE zusammen, die ein demokratisches Grundverständnis haben, und denen unser Land und unsere Region hier im Leinebergland am Herzen liegen etwas erreichen können. Das was „die da oben“ machen, dass findet hier bei uns an der Basis auf alle Fälle keine Zustimmung. So geht es nicht weiter, darum kann ich Sie ALLE nur darum bitten – JETZT ERST RECHT. Gehen sie in die Sitzungen, setzen sie sich ehrenamtlich ein in Vereinen und Parteien – und sagen sie nicht – das hat eh keinen Sinn die machen eh was sie wollen – denn nur sie können es ändern indem sie sich einbringen – weg von der immer wieder so oft gehörten Politikverdrossenheit. Lassen sie diese Zeilen bitte auf sich wirken, schütteln sie nicht den Kopf, sondern nehmen sie ihr Herz in die Hand für gute und transparente Kommunalpolitik hier vor Ort um „die da oben“ endlich wieder zu erreichen ! Ich möchte zum Abschluss meiner Meinungsäußerung noch folgendes sagen, meine Lieblingsfarbe ist Gelb (FDP), ich bin Fan von Werder Bremen (Grüne), ich mag auch schwarzen Humor (CDU), mein Bruder und Vater sind in der Feuerwehr (SPD) – was ich mit dem Farbenspiel zum Ausdruck bringen möchte – wir Demokraten müssen unser Land wieder liebenswert und lebenswert machen, für die Menschen die hier leben, für die Sache vor Ort und zwar über die Parteigrenzen hinweg. Und nicht weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl geben, es geht nur um den Machterhalt und um immer wieder neue Posten – egal wo und wie Hauptsache man bleibt an der Macht – dafür bin ich vor gut 3 Jahren nicht angetreten um so eine Politik zu machen – NEIN das ist nicht mein Ziel gewesen, und so arbeite ich hier vor Ort auch nicht – ich setze mich für sie alle ein – für die Sache, die Region und unser Leben hier !!!

In diesem Sinn – ein sehr nachdenklicher Lars Wedekind – Ratsherr im Stadt-und Samtgemeinderat